

PRESSEMITTEILUNG

Smart Home Konfiguration auf Knopfdruck: Loxone bringt mächtigstes Software-Update

Loxone, Marktführer bei Smart Home Komplettlösungen setzt mit seinem neuesten Software Update neue Maßstäbe in der Konfiguration von Smart Homes. Per Mausklick kann das Loxone Smart Home ab sofort vorkonfiguriert werden. Das macht die Konfiguration noch simpler und reduziert den Aufwand um Stunden auf wenige Mausklicks.

Mit einem umfassenden Feature-Set ist die Konfigurationssoftware Loxone Config bereits einzigartig in der Branche und bedient damit Smart Homes aller Dimensionen. "Die neueste Version bringt viele neue Features, die die Art und Weise verändern, wie man ein Smart Home konfiguriert", so Loxone CEO Martin Öller.

Mit einem Mausklick zur Grundkonfiguration

Allen voran steht die neue Autokonfiguration. Mit einem Mausklick auf den Button in Loxone Config 8 ist das Loxone Smart Home vorkonfiguriert. Das neue Feature übernimmt die komplette Grundkonfiguration, die Steuerung von Beschattung, Licht, Heizung, Musik und raumübergreifende Zentralfunktionen eines Smart Homes samt Visualisierung für Smartphone und Tablet.

"Der Autopilot im Loxone Smart Home nimmt seinen Bewohnern viele tausend Handgriffe im Jahr ab. Die neue Autokonfiguration spart nun den Elektrikern und Loxone Partnern hunderte Mausklicks und reduziert den Zeitaufwand um Stunden. Und das war erst der Anfang des Vereinfachungsprozesses in unserer Config", gibt Öller einen Vorgeschmack darauf, wohin die Marschrichtung geht.

Über 40000 Loxone Smart Homes gibt es bereits weltweit. Aus den Erfahrungen wird das Loxone System ständig weiterentwickelt. Mehr als 100 Feature Bausteine stehen mittlerweile für Smart Home Funktionen aller Art zur Verfügung. Mit jedem Update wird die Funktionalität des Loxone Smart Homes ständig erweitert.

Autopilot-Generator für unterwegs

Auch seinen mobilen Apps spendiert Loxone ein sattes Update. Smart Home Bewohner können jetzt auch via Smartphone oder Tablet neue intelligente Autopilot-Funktionen konfigurieren. Der sogenannte Autopilot-Generator lässt aus einer Reihe von Ereignissen - z.B. Lichtszene, Sonnenuntergang, etc. wählen und dafür Aktionen - z.B. Steuerbefehle, Push-Benachrichtigungen definieren.

“Im Nachhinein würde man so manches anders machen. So habe ich das bei der Fertigstellung meines Eigenheims erlebt und nicht anders ist es im Smart Home. Wir geben mit dem neuen Autopilot-Generator Bewohnern die Möglichkeit schnell und einfach vom Smartphone oder Tablet aus Autopilot-Funktionen zu realisieren. Zum Beispiel eine Garagentor-Überwachung, die mich benachrichtigt, wenn das Garagentor nach Sonnenuntergang noch offen steht. So habe ich in Sekunden eine praktische Funktion konfiguriert und es bleibt mehr Zeit für die wichtigen Dinge”, so Öller.

Mit dem App-Update liefert Loxone auch einen Expertenmodus, der Benutzern mit Administratoren-Rechten die Möglichkeit gibt, sämtliche Parameter und Einstellungen (wie Laufzeit der Beschattung, Bezeichnungen von Objekten) über das Smartphone zu ändern.

Kostenlose Updates

Laufend liefert der Smart Home Pioneer kostenlose Software-Updates, die auch bestehende Smart Homes mit neuen und verbesserten Features ausstattet. Seit dem vergangenen großen Update etwa gibt es die sogenannte Brandmeldeanlage. Diese fasst alle Temperaturfühler im Haus automatisch zu einem Brandfrühwarnsystem zusammen und löst bei rasanten Temperaturanstiegen, die auf einen Brand hindeuten, sofort Alarm aus. Der Autopilot lässt Lichter blinken, benachrichtigt per Anruf die Notfallnummer, fährt Jalousien hoch um Fluchtwege frei zu machen und aus den Lautsprechern warnt die Textdurchsage vor der Gefahr.

“Das Mehr an Features bedeutet nicht ein Mehr an Technik”, betont Öller. “Mehr wird im Loxone Smart Home vorallem die Zeit, die wir Loxone Smart Home Besitzern für wichtigere Dinge schenken.”

Über Loxone - Leben mit Autopilot

Loxone ist Erfinder des Smart Home mit dem höchsten IQ. Loxone realisiert eine ideal integrierte Selbststeuerung aller tauglichen Hausfunktionalitäten (Komfort, Sicherheit, Energieeffizienz) über einen einzigen zentralen Miniserver. Dieser ‚denkt‘ und handelt im Loxone Smart Home analog einem Autopiloten im Flugzeug. Er nimmt den Bewohnern in einem 4-Personen-Haushalt im Jahr ca. 50.000 Denkprozesse und Routine-Handlungen ab. Loxone zählt 250 Mitarbeitern an zwölf Standorten weltweit. In der Unternehmenszentrale arbeiten 90 Mitarbeiter. Der Umsatz der Loxone Gruppe lag 2015 bei 45 Millionen Euro (2014: 24 Millionen Euro). 40.000 Smart Homes hat das Unternehmen international realisiert und bedient Kunden in 99 Ländern.

Weitere Presseinformationen

Pressefotos:

[Zum Download >](#)

Pressekontakt:

Bianca Gattringer

bianca.gattringer@loxone.com

AT: +43 7287 7070 793

DE: +49 8592 6148899 793

Mobil: +43 676 83607 228

www.loxone.com